

# 2025

## Geschäftsbericht

Nahe bei  
den Menschen,  
vor Ort in  
der Region

# Jahresrückblick in Zahlen

## Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Das Geschäftsjahr 2025 war weiterhin von einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld geprägt. Geopolitische Spannungen, volatile Finanzmärkte sowie ein insgesamt herausforderndes Marktumfeld stellten Wirtschaft und Finanzbranche vor vielfältige Herausforderungen.

Die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland war im Jahr 2025 von schwachem Wachstum und einem unsicheren Umfeld geprägt. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg lediglich um 0,2 %.

Der Arbeitsmarkt zeigte eine Abschwächung. Die Zahl der Erwerbstätigen lag mit durchschnittlich 46,0 Mio. Personen geringfügig unter dem Vorjahrswert, während die Arbeitslosenquote auf 6,3 % anstieg. Gleichzeitig nahmen die Insolvenzen zu. Besonders kleine Betriebe sowie mittelständische Unternehmen standen unter wirtschaftlichem Druck.

Die Inflationsrate lag im Jahresdurchschnitt bei 2,2 %. Während die Energiepreise rückläufig waren, erhöhten sich die Preise für Dienstleistungen überdurchschnittlich. Die Sparquote der privaten Haushalte ging auf 10,4 % zurück.

Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte und Darlehensausreichungen unserer Kunden sind bei unseren Partnern der genossenschaftlichen FinanzGruppe der Volksbanken Raiffeisenbanken in Form von Wertpapierdepots, Versicherungsprodukten, Bausparguthaben und Darlehen platziert. Inklusiv dieser sich nicht in unserer Bilanz auswirkenden Anlage- und Darlehensformen betreuten wir damit ein Kundenvolumen von insgesamt rund 2.993 Mio. EUR (2024: 2.898 Mio. EUR). Das Wachstum beläuft sich auf 95 Mio. EUR – dies entspricht 3,3 %.

Unsere Mitgliederzahl ist im Geschäftsjahr 2025 mit 19.788 (2024: 19.663) Anteilseignern leicht gestiegen. Insgesamt waren unsere Mitglieder mit Geschäftsguthaben in Höhe von 23,3 Mio. EUR beteiligt.



Unsere Eigenmittel (nach Art. 72 CRR) belaufen sich zum 31.12.2025 auf 158,1 Mio. EUR (2024: 150,9 Mio. EUR). Die Bank verfügt damit über eine angemessene Eigenmittelausstattung und konnte im Geschäftsjahr 2025 jederzeit die gesetzlichen Anforderungen gut erfüllen.

Wir danken unseren Mitgliedern und Kunden herzlich für ihr Vertrauen, unseren Mitarbeitern für ihr Engagement und unseren Verbundpartnern für die partnerschaftliche Kooperation. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates danken wir für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der Vorstand

A blue ink signature of René Schinke, consisting of a stylized 'S' followed by a horizontal line.

René Schinke

A blue ink signature of Oliver Winter, consisting of a stylized 'O' followed by a horizontal line.

Oliver Winter

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. In regelmäßig stattfindenden, gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat wurden die Strategien des Vorstandes und die aufsichtsrechtlichen Anforderungen eingehend erörtert.

Der Aufsichtsrat nahm seine Überwachungsfunktion vollumfänglich wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz-, Ertrags- und Risikolage. In Entscheidungen mit besonderer Tragweite war der Aufsichtsrat stets eingebunden. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.



Die Amtszeiten der Aufsichtsräte Bernhard Kerler und Maximilian Mai enden turnusgemäß mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig. Beide haben ihre Bereitschaft erklärt, unserer Bank für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen. Der Aufsichtsrat schlägt die Wiederwahl vor.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei unseren Vorständen für die von gegenseitigem Vertrauen geprägte Zusammenarbeit. Allen Mitarbeitenden unserer Bank spricht der Aufsichtsrat Dank für die geleistete Arbeit und das hohe Engagement aus.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B. Kerler', written in a cursive style.

Bernhard Kerler, Vorsitzender

Unsere Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr 2025 um 2,7 % bzw. 38,0 Mio. EUR auf 1.430.984 TEUR erhöht. Maßgeblichen Einfluss auf diese Entwicklung hatte die Ausweitung der Kundeneinlagen.

Im Berichtsjahr reduzierte sich das Kreditvolumen aufgrund einer restriktiveren Kreditvergabe im gewerblichen Immobilienkreditbereich, der konjunkturellen Abschwächung und der verstärkten Kreditvermittlung im Plattformgeschäft um 0,8 % bzw. 7,0 Mio. EUR.

Die Wertpapieranlagen haben sich infolge des stagnierenden Kreditwachstums und der Anlage hereingekommener Kundengelder um 7,6 % erhöht.

Bei der Ausweitung der Forderungen an Kreditinstitute handelt es sich im Wesentlichen um täglich fällige Guthaben bei unserer Zentralbank.

Aktivgeschäft	Berichtsjahr TEUR	2024 TEUR	Veränderung TEUR	%
Kundenforderungen	885.956	892.969	-7.013	-0,8
Wertpapiere	413.706	384.583	+29.123	+7,6
Forderungen an Kreditinstitute	91.913	70.810	+21.103	+29,8

Das Volumen der Kundeneinlagen konnte mit einer Steigerungsrate von 3,8 % um 35,1 Mio. EUR erhöht werden. Der Zuwachs war im Bereich der Sichteinlagen zu verzeichnen, der Bestand an Spareinlagen und befristeten Einlagen reduzierte sich hingegen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich um 12,7 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Veränderung resultiert aus der angestiegenen Nachfrage nach Programmkrediten, während der Umfang der Bankenrefinanzierungen verringert wurde.

Passivgeschäft	Berichtsjahr TEUR	2024 TEUR	Veränderung TEUR	%
Spareinlagen	74.461	82.901	-8.440	-10,2
Sichteinlagen	654.901	607.464	+47.437	+7,8
befristete Einlagen	225.720	229.605	-3.885	-1,7
Verbindlichkeiten gegenüber KI	316.387	303.712	+12.675	+4,2

Im Berichtsjahr wurde eine deutliche Verbesserung des Zinsüberschusses um 3.506 TEUR erzielt. Die Zinserträge im Kredit- und Eigenanlagegeschäft sind angestiegen und konnten den Anstieg der Zinsaufwendungen aus Refinanzierungen bei Kreditinstituten überkompensieren. Die Zinsaufwendungen für Kundeneinlagen sind gesunken.

Der Rückgang der laufenden Erträge um 1.856 TEUR ist auf die gegenüber dem Vorjahr geringere Ausschüttung aus dem Wertpapier-Spezialfonds zurückzuführen.

Der Provisionsüberschuss konnte gegenüber dem Vorjahr um 504 TE verbessert werden.

Ursächlich sind primär geringere Provisionsaufwendungen für Kreditvermittlungen.

Die Personalaufwendungen haben sich aufgrund eines geringeren Personalbestands um 643 TEUR bzw. 4,9 % leicht verringert.

Die erhebliche Steigerung der Verwaltungsaufwendungen um 19,2 % bzw. 1.441 TE ist vorwiegend auf Mietaufwendungen aufgrund des Eigentumsübergangs bankeigener Immobilien an die VR-Memmingen Immobilien geschlossene Investment GmbH & Co. KG zurückzuführen.

Das negative Bewertungsergebnis von 7.899 TE ist fast vollständig durch den Wertpapier- und Beteiligungsbereich verursacht.

Es wurde auch im Geschäftsjahr 2025 für alle erkennbaren Risiken Vorsorge getroffen.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit hat sich aus den dargestellten Gründen im Vorjahresvergleich um 3.419 TEUR erheblich verringert.

Ergebnisentwicklung	Berichtsjahr TEUR	2024 TEUR	Veränderung TEUR	%
Zinsüberschuss	21.195	17.689	+3.506	+19,8
Laufende Erträge	4.832	6.688	-1.856	-27,8
Provisionsüberschuss	11.538	11.034	+504	+4,6
Personalaufwand	12.546	13.189	-643	-4,9
Verwaltungsaufwand	8.956	7.515	+1.441	+19,2
Bewertungsergebnis	-7.899	-3.901	-3.998	-102,5
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	7.407	10.826	-3.419	-31,6

Den aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Eigenkapitalausstattung von Kreditinstituten haben wir durch Stärkung des Kernkapitals mittels Zuführungen zum „Fonds für allgemeine Bankrisiken“ nach § 340 g HGB von 2,7 Mio. EUR Rechnung getragen.

## Vorschlag für die Gewinnverwendung

In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung vor, den Jahresüberschuss sowie der im Jahresabschluss ausgewiesenen Vorwegzuweisungen in die gesetzlichen Rücklagen von 100.000,00 EUR und die anderen Rücklagen von 100.000,00 EUR wie folgt zu verwenden:

3,0 % Dividende auf Geschäftsguthaben	713.049,29 EUR
Zuweisung gesetzliche Rücklagen	0,00 EUR
Zuweisung andere Ergebnisrücklagen	22.894,86 EUR
<b>Insgesamt (Bilanzgewinn)</b>	<b>735.944,15 EUR</b>

# 1. Jahresbilanz zum 31.12.2025

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			9 913 387,25		7 715
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	9 913 387,25	-
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel			-		-
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			71 760 185,81		40 496
b) andere Forderungen			20 152 945,20	91 913 131,01	30 313
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				885 956 191,42	892 971
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	477 107 751,38				(472 415)
Kommunalkredite	10 210 585,11				(10 892)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		50 067 409,16			39 876
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	50 067 409,16				(39 876)
bb) von anderen Emittenten		148 709 719,44	198 777 128,60		140 505
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	87 645 758,30				(79 415)
c) eigene Schuldverschreibungen				198 777 128,60	-
Nennbetrag	-				(-)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				214 928 604,93	204 202
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			17 016 790,69		16 593
darunter: an Kreditinstituten	825 075,02				(825)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1 890 980,00	18 907 770,69	1 891
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1 666 000,00				(1 666)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
bei Wertpapierinstituten	-				(-)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				2 208 488,13	2 328
darunter: an Kreditinstituten					(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten					(-)
an Wertpapierinstituten					(-)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				1 687 500,00	1 971
darunter: Treuhandkredite	1 687 500,00				(1 971)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>					-
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte					-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			61 245,49		17
c) Geschäfts- oder Firmenwert					-
d) Geleistete Anzahlungen				61 245,49	-
<b>12. Sachanlagen</b>				1 694 222,66	2 059
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				4 829 833,93	11 908
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				106 805,90	139
<b>Summe der Aktiva</b>				<b>1 430 984 310,01</b>	<b>1 392 984</b>

## Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			1 421 320,51		1 330
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			314 965 270,78	316 386 591,29	302 382
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		74 461 497,35			82 901
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		-	74 461 497,35		-
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		654 900 634,63			607 466
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		225 720 264,20	880 620 898,83	955 082 396,18	229 605
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-	-	-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				1 687 500,00	1 971
darunter: Treuhandkredite	1 687 500,00				(1 971)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				1 561 735,22	5 469
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				62 920,00	103
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			-		8 572
b) Steuerrückstellungen			1 035 191,93		167
c) andere Rückstellungen			2 527 588,26	3 562 780,19	2 699
<b>8. ....</b>				-	-
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				13 022 704,50	13 900
<b>10. Genussrechtskapital</b>				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				70 100 000,00	67 400
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			24 166 050,00		23 942
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		16 800 000,00			16 700
cb) andere Ergebnisrücklagen		27 815 688,48			27 663
cc)		-	44 615 688,48		-
d) Bilanzgewinn			735 944,15	69 517 682,63	714
<b>Summe der Passiva</b>				<b>1 430 984 310,01</b>	<b>1 392 984</b>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			19 155 821,24		16 954
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	19 155 821,24	-
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			76 149 121,05	76 149 121,05	114 875
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften			-		(-)

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2025

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		29 475 027,15			27 590
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		4 556 525,27	34 031 552,42		4 385
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	237,19				(-)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			-12 836 807,37	21 194 745,05	-14 286
darunter: erhaltene negative Zinsen	1 065,30				(1)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			4 832 137,48		6 688
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			226 048,49		393
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	5 058 185,97	600
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				-	-
<b>5. Provisionserträge</b>			13 707 436,46		13 944
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			-2 169 779,91	11 537 656,55	-2 910
<b>7. Nettoertrag des Handelsbestands</b>				-	-
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				743 660,21	1 058
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		-			(7)
<b>9. ....</b>				-	-
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-10 341 868,76			-10 496
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-2 204 559,11	-12 546 427,87		-2 693
darunter: für Altersversorgung	-200 182,92				(-802)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-8 956 299,04	-21 502 726,91	-7 515
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				-612 535,36	-1 351
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				-1 113 285,77	-282
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-10 242,13			(-93)
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			-409 487,23		-3 664
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>				-409 487,23	-
<b>15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			-7 489 318,01		-238
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>				-7 489 318,01	-
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				-	-397
<b>18. ....</b>				-	-
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				7 406 894,50	10 826
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>				-	-
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>				-	-
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				-	(-)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			-3 768 323,06		-2 255
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			-2 627,29	-3 770 950,35	-157
<b>24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				-2 700 000,00	-7 500
<b>25. Jahresüberschuss</b>				935 944,15	914
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				-	-
				935 944,15	914
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage				-	-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen				-	-
				935 944,15	914
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			-100 000,00		-100
b) in andere Ergebnisrücklagen			-100 000,00	-200 000,00	-100
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<b>735 944,15</b>	<b>714</b>

# Spenden 2025

aus den Mitteln des  
VR Gewinnspareverein Bayern eV

## Unser Engagement im Überblick:

- Gesamtsumme an Spenden 132.530 EUR
- insgesamt 130 Einzelspenden in Höhe von 500 EUR bis 8.600 EUR
- an Vereine, Organisationen und Kommunen
- Barspenden für diverse Verwendungszwecke und Sachspenden unter anderem in Form von
  - E-Kinderbusse an Kindergärten
  - Weihnachtsgeschenke für die kleinen Patienten der Kinderklinik
  - Trikots für Sportvereine
  - Defibrillatoren
  - Parkbänke ...



Die Zukunft vor Ort  
gemeinsam anpacken  
und gestalten



## Mit Spenden unterstützen, fördern und Gutes tun

Gesellschaftliches Engagement liegt uns als VR-Bank Memmingen eG besonders am Herzen. Es ist wichtig, einen positiven Beitrag in der Gemeinschaft zu leisten. Gerade als regional verwurzelte Bank sehen wir es als unsere Aufgabe, die Arbeit und den Einsatz der Vereine, Organisationen und Institutionen vor Ort zu unterstützen.



Die Spendensummen wurden dabei aus dem Gewinnsparen bezogen. Das ist eine Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen, die den Kunden der Volks- und Raiffeisenbanken in Kooperation mit dem VR Gewinnspareverein Bayern eV zur Verfügung steht.



Wir bedanken uns bei allen Kundinnen und Kunden, die mit dem Kauf von Gewinnspargen dazu beigetragen haben, dass wir 2025 über 130.000 EUR an Spenden weitergeben konnten.

Mehr zu unserem Engagement auf unserer Homepage unter  
[vr-memmingen.de/spenden](https://vr-memmingen.de/spenden)

